

Das Fest der Nachbarn: Der Sonnenberg im Reigen mit Tampere und Utrecht

Der Nachbarschaftstag am 12. Mai begann morgens mit einem europäischen Erfahrungsaustausch zum Thema „Menschenrechte auf lokaler Ebene“.

La'shan Lewis aus Utrecht (Niederlande) und Birgitta Tunturi aus der Partnerstadt Tampere (Finnland) gaben Einblicke in ihre Arbeit und Erfahrung mit Themen wie lokaler Demokratie und Bürgerbeteiligung oder Antidiskriminierungsprojekten. An den anschließenden Diskussionen an Einzeltischen zu den Themen „Fairer Handel“, „Bildung“, „Beteiligung“ oder „bedingungsloses Grundeinkommen“ beteiligten sich Stadträte, Vertreter der Agenda 21, von Vereinen, des Stadtteilmanagements und der Stadtverwaltung. Dieser länderübergreifende Austausch wurde von allen als sehr gewinnbringend erlebt.

Sonne zum Festnachmittag

Um 14 Uhr öffnete das Bürgerzentrum seine Pforten. Tische, Stühle waren aufgestellt, Stände der Vereine errichtet. Der Stadtteil Sonnenberg hatte zum Fest der Nachbarn mit seinen Gästen aus Utrecht und unserer Partnerstadt Tampere eingeladen. Pünktlich zur Festeröffnung wurde auch die Sonne neugierig. Von der Terrasse gab der Grill seine ersten Rauchzeichen und vom Büffet im Festsaal wehte der Duft von frischem Kaffee über den Festplatz. Die Kinder eilten zu den Spielgeräten, zum Tore schießen, Glücksrad drehen, Ringe werfen und anderen Sport- und Geschicklichkeitsspielen. Mit ihrer Fröhlichkeit und Begeisterung nahmen sie sofort alles in Beschlag. Wichtig dabei waren die kleinen Belohnungen wie Bonbons oder Luftballons. Etwas schwierig war es, mit dem Blasrohr die Scheibe zu treffen. Begeistert waren alle vom Puzzle am Stand



Drei Tänzerinnen der Gruppe „Sinjini“, bekleidet mit Sarong und bauchfreien Kostümen, begeisterten mit ihrem exotischen Programm. Vor allem die Mädchen tanzten begeistert mit und forderten eine Zugabe nach der anderen. Foto: Silke Strobelt

der SWG, der grüne Beutel mit der kleinen Überraschung darin war heiß begehrt. Die Caritas überraschte die Kinder mit einer erzieherischen Aktion. Die Kinder konnten Blumentöpfe mit Erde füllen und bepflanzen. Damit lernen sie Verantwortung zu übernehmen. Welches Kind freut sich nicht, wenn die Pflanze gedeiht, dank guter Pflege.

Bücher, Ponys, Malen und Musik

Die Bänke um die Bühne füllten sich, nur gut, dass es genügend Stehplätze gab. Das bunte Programm eröffnete der Chor der Grundschule mit lustigen Liedern und Tanzeinlagen. Die Zuschauer kamen ins Träumen beim Auftritt der Band „Seize The Days“. Die Klänge der Konzertgitarre erinnerten an Folkmusik, Südamerika und das bunte Treiben an fernen Gestaden. Der Kontrast konnte größer nicht sein, als zu den Tänzen der Gruppe „Sinjini“ indische Musik à la Bollywood erklang.

Zu etwas Ruhe und nachbarschaftlichen Plausch animierten das Büffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie der Bratwurstgrill. Das Sprichwort „Das Kinderglück liegt auf den Rücken von Ponys“ kennt jeder. Stolz drehten die jungen Reiter ihre Runden. Die Ponys mit ihrer Geduld freuten sich über manche Streicheleinheiten.

Das Team vom „Kaffeersatz“ brachte eine Büchertruhe mit, gefüllt mit geistigen Schätzen. Sebastian vom Kaffeersatzteam regte an, mit Farben und Pinseln der Fantasie auf Maltafeln freien Lauf zu lassen. Auch die Gäste aus Tampere und Utrecht gestalteten als bleibenden Gruß zwei Ta-

felnen mit Sehenswürdigkeiten ihrer Städte. Der Trommelworkshop von Johannes Flad begeisterte die Kinder, die den Perkussionsinstrumenten mitreißenden Rhythmus entlockten.

Unser Stadtteilpolizist zeigte sich mal anders – er hatte die Taschen voller Bonbons.

Das Fest neigte sich dem Ende zu und die Kinder wie immer enttäuscht „Warum sind Feste immer so kurz?“

Solch ein fröhliches Miteinander von Bürgern aus nah und fern in solch einem bunten Stadtbezirk kann viel bewegen. Gastfreundschaft bleibt ein unbezahlbares menschliches Gut.

Vielen, vielen Dank an alle Sponsoren, die vielen Helfer und die Organisatoren - das Stadtteilmanagement vom Sonnenberg Sozial e.V., die Stadtteilerunde, die EU-Stelle, Agenda21, Nachhall e.V. .

Klaus Köbbert

14. Juli Stadtteilfest

Das Stadtteilfest Sonnenberg am Samstag, 14. Juli, findet in diesem Jahr am Kinder- und Jugendhaus Substanz, Heinrich-Schütz-Straße 47, statt.

Von 14 – 18 Uhr gibt's ein buntes Programm: Gaukler, Grundschulchor und andere Nachwuchsmusiker, BeatBOXX, Didgeredoo, Rollenrutsche, Tischhockey, Kistenklettern, Seilgarten, Schminken, Großspiele, Stelzenlauf, Hüpfburg, Büchermarkt, Vorlesezelt und vielem anderen mehr. Anschließend Open Air Konzert bis etwa 23 Uhr.



La'shan Lewis (links) aus Utrecht und Birgitta Tunturi aus Tampere malen für die Straßengalerie. Foto: Katja Schneider